

## Verordnung über die Bienenzucht und die Bienenhaltung \*

Vom 23. Mai 1978 (Stand 1. September 2014)

*Der Regierungsrat,*

gestützt auf das Gesetz vom 1. Mai 1977 über die Bienenzucht und Bienenhaltung<sup>1)</sup>, \*

*verordnet:*

### **Art. 1**      *Rasse*

<sup>1</sup> Im ganzen Kantonsgebiet dürfen nur Bienen der ansässigen Landrasse «dunkle Alpenbiene» (*alpis melifica-melifica*) gezüchtet und gehalten werden, unabhängig davon, ob es sich um Stand- oder Wandervölker handelt. Die Einfuhr anderer Rassen ist verboten.

### **Art. 2**      *Reinzucht*

<sup>1</sup> Das Departement Finanzen und Gesundheit (Departement) wird ermächtigt, für Reinzuchtstationen zweckmässige Schutzgebiete festzulegen. Innerhalb der Schutzgebiete dürfen keine anderen Völker stationiert werden.

### **Art. 3**      *Abstände, Meldepflicht*

<sup>1</sup> Bienenzucht und Bienenhaltung ist nur in genügendem Abstand zu Wohnsiedlungen, Strassen, Wegen, Sportanlagen, Park- und Rastplätzen gestattet. Jegliche unzumutbare Belästigung der Anwohner ist zu vermeiden.

<sup>2</sup> Der Standort von fest stationierten Bienenvölkern ist dem Bieneninspektor zu melden. Dieser orientiert den Wanderobmann über die Standorte.

### **Art. 4**      *Wanderimkerei*

<sup>1</sup> Unter Wanderimkerei (wandern) wird jedes saisonbedingte örtliche Verschieben von Bienenvölkern oder Bienenkästen verstanden. Jedes Wandern ist bewilligungspflichtig.

### **Art. 5**      *Wanderobmann*

<sup>1</sup> Das Departement ernennt einen Wanderobmann, der das Wanderwesen im Kanton betreut und die erforderlichen Bewilligungen erteilt.

---

<sup>1)</sup> GS IX D/631/5

## **IX D/631/6**

### **Art. 6**      *Wanderbewilligung*

<sup>1</sup> Gesuche um Erteilung einer Wanderbewilligung sind mindestens drei Wochen vor Wanderbeginn schriftlich beim Wanderobmann einzureichen. Dieser erteilt die Bewilligung, wenn

- a. die Wandervölker der Landrasse gemäss Artikel 1 angehören,
- b. die Wandervölker gesund sind,
- c. die Wandervölker nicht aus einem gesperrten Gebiet stammen,
- d. die Bewilligung des Grundbesitzers vorliegt, auf dessen Boden die Wandervölker während der Wanderzeit aufgestellt werden,
- e. der vorgesehene Standplatz einen angemessenen Abstand auf bereits ansässige Imker bzw. auf bisher regelmässig benützte Standplätze anderer Wanderimker aufweist, wobei der Wanderobmann die Lage und die Trachtverhältnisse zu berücksichtigen hat.

<sup>2</sup> Der Wanderimker hat dem Wanderobmann für die Erteilung der Bewilligung eine vom Departement festzusetzende Gebühr sowie den Beitrag für die Tierseuchenkasse zu entrichten.

### **Art. 7**      *Kennzeichnung*

<sup>1</sup> Jeder Wanderstand ist gut sicht- und lesbar, licht- und wasserfest mit folgenden Angaben zu beschriften: Name, Vorname, Wohnadresse, Telefonnummer des Bienenbesitzers, Anzahl der Völker.

### **Art. 8**      *Überwinterung*

<sup>1</sup> Wandervölker dürfen auf Wanderplätzen nicht überwintert werden, ausgenommen in Obstanlagen.

<sup>2</sup> Die Rückwanderung ist dem Wanderobmann zu melden.

### **Art. 9**      *Zuwiderhandlungen*

<sup>1</sup> Der Wanderobmann kann bei Verstössen gegen diese Verordnung die Wanderbewilligung entziehen. Der Wanderstandplatz ist in einem solchen Falle unverzüglich zu räumen. \*

<sup>2</sup> ... \*

<sup>3</sup> Im Übrigen wird, wer dieser Verordnung zuwiderhandelt, vom Richter mit Busse bestraft. \*

**Art. 9a** \* ...

### **Art. 10**      *Inkrafttreten*

<sup>1</sup> Diese Verordnung tritt auf den 1. Juli 1978 in Kraft. \*

### Änderungstabelle - Nach Beschluss

Beschluss	Inkrafttreten	Element	Änderung	SBE Fundstelle
28.03.1989	28.06.1989	Art. 9 Abs. 2	aufgehoben	SBE IV/1 30
28.03.1989	28.06.1989	Art. 9a	eingefügt	SBE IV/1 30
22.04.2014	01.09.2014	Erlasstitel	geändert	SBE 2014 23
22.04.2014	01.09.2014	Ingress	geändert	SBE 2014 23
22.04.2014	01.09.2014	Art. 9 Abs. 1	geändert	SBE 2014 23
22.04.2014	01.09.2014	Art. 9 Abs. 3	geändert	SBE 2014 23
22.04.2014	01.09.2014	Art. 9a	aufgehoben	SBE 2014 23
22.04.2014	01.09.2014	Art. 10 Abs. 1	geändert	SBE 2014 23

# IX D/631/6

## Änderungstabelle - Nach Artikel

Element	Beschluss	Inkrafttreten	Änderung	SBE Fundstelle
Erlasstitel	22.04.2014	01.09.2014	geändert	SBE 2014 23
Ingress	22.04.2014	01.09.2014	geändert	SBE 2014 23
Art. 9 Abs. 1	22.04.2014	01.09.2014	geändert	SBE 2014 23
Art. 9 Abs. 2	28.03.1989	28.06.1989	aufgehoben	SBE IV/1 30
Art. 9 Abs. 3	22.04.2014	01.09.2014	geändert	SBE 2014 23
Art. 9a	28.03.1989	28.06.1989	eingefügt	SBE IV/1 30
Art. 9a	22.04.2014	01.09.2014	aufgehoben	SBE 2014 23
Art. 10 Abs. 1	22.04.2014	01.09.2014	geändert	SBE 2014 23